

Hauptversammlung des Bernischen Mittellehrervereins = Assemblée générale de la Société bernoise des Maîtres aux écoles moyennes

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Korrespondenzblatt des Bernischen Lehrervereins = Bulletin de la
Société des instituteurs bernois**

Band (Jahr): **18 (1916-1917)**

Heft 5

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-242958>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



KORRESPONDENZBLATT DES BERNISCHEN LEHRERVEREINS BULLETIN DE LA SOCIÉTÉ DES INSTITUTEURS BERNOIS

11. November · 11 novembre 1916

N° 5

18. Jahrgang · 18^e année

**Ständiges Sekretariat: Bern, Bollwerk 19, I. Stock.
Telephon 3416 □ Postcheckkonto III 107.**

Das «**Korrespondenzblatt**» (obligatorisches und unentgeltliches Organ des B. L. V. und des B. M. V.) erscheint in der Regel um die Mitte des Monats. Mitteilungen für die Konferenzchronik bis am 14. jeden Monats, längere Einsendungen bis am 13. an das Sekretariat.

**Secrétariat permanent: Berne, Bollwerk, 19, 1^{er} étage.
Téléphone 3416 □ Compte de chèques III 107.**

Le «**Bulletin**» (organe obligatoire et gratuit du B. L. V. et du B. M. V.) paraît, en règle générale, vers le milieu du mois. Les communications des sections sont reçues par le secrétaire permanent jusqu'au 14, les autres publications jusqu'au 13 de chaque mois.

Inhalt — Sommaire: Hauptversammlung des B. M. V. — Assemblée générale du B. M. V. — Erhebungen des Bernischen Lehrervereins betreffend Teurungszulagen. — Enquête de la Société des Instituteurs bernois concernant les allocations pour renchérissement de la vie. — Schweizerischer Lehrerkalender. — **B. L. V.:** Die Teurungszulagen an die bernische Lehrerschaft vor dem Grossen Rate. — Le Grand Conseil discute sur les subsides à accorder au corps enseignant bernois pour parer au renchérissement de la vie. — Wählbarkeit der Lehrer in Gemeindebehörden. — Eligibilité des instituteurs au sein des autorités communales. — Chronik des Kantonalvorstandes des B. L. V. — Chronique du Comité central du B. L. V. — Besoldungserhöhungen, Naturalienwesen, Teurungszulagen. — Augmentations de traitement, prestations en nature, allocations de renchérissement. — An die Sektionskassiere. — Aux caissiers de section. — **B. M. V.:** Reform der Lehramtsschule. — Chronik des Kantonalvorstandes des B. M. V. — Chronique du Comité central du B. M. V. — Besoldungsliste der bernischen Mittelschulen. — Liste des traitements des écoles moyennes du canton de Berne. — ~~Konferenz der Sektionspräsidenten des B. M. V. zur Vorbesprechung des Arbeitsprogramms 1916/17.~~ — Conférence des présidents de section du B. M. V. relative à l'élaboration du programme d'activité de 1916/17.

Hauptversammlung

des Bernischen Mittellehrervereins

Samstag den 18. November 1916, vormittags 10^{1/2} Uhr,
im Kasino Bern.

Verhandlungen:

1. Eröffnungswort des Präsidenten.
2. Protokoll.
3. Regierungsratsbeschluss betreffend Reduktion des Staatsbeitrages an die Besoldungen der Mittelschullehrer. Referent: Herr Zentralsekretär Graf.
4. Reform der Lehramtsschule. Referent: Herr Dr. Bögli, Präsident des K. V. Französischer Referent: Herr Dr. Thiébaud, Biel.
5. Witwen- und Waisenkasse für bernische Mittel-lehrer. Referent: Herr Stucker, Sekundarlehrer, Langnau.
6. Unvorhergesehenes.

Nachmittags 1 Uhr: Gemeinsames Mittagessen
im Kasino.

Assemblée générale

de la Société bernoise des Maîtres aux écoles moyennes

Samedi le 18 novembre 1916, à 10^{1/2} heures du matin,
au Casino, Berne.

Tractanda:

- 1^o Ouverture de la séance par le président du C. C.
- 2^o Procès-verbal.
- 3^o Arrêté du Conseil-exécutif concernant la réduction de la subvention de l'Etat aux traitements des maîtres aux écoles moyennes. Rapporteur: M. Graf, secrétaire central.
- 4^o La réforme de l'école normale supérieure. Rapporteur allemand: M. le Dr Bögli, président du C. C. Rapporteur français: M. le Dr Thiébaud, Bienne.
- 5^o Caisse de pensions en faveur des veuves et des orphelins des Maîtres aux écoles moyennes bernoises. Rapporteur: M. Stucker, maître secondaire, Langnau.
- 6^o Divers.

A 1 heure de l'après-midi: Dîner en commun
au Casino.

Nachmittags 3 $\frac{1}{2}$ Uhr: Hauptversammlung der Mitglieder der Witwen- und Waisenkasse für bernische Mittellehrer im Kasino.

Zahlreiche Beteiligung erwartet

Der K. V. des B. M. V.

Erhebungen des Bernischen Lehrervereins betreffend Teurungszulagen.

Es fehlen stets noch circa 10 % der ausgesandten Fragebogen. Unsere Erhebungen haben Einfluss auf die Verteilung des Staatsbeitrages von Fr. 80,000. Wir ersuchen alle, die den Bogen noch nicht eingesandt haben, dies zu tun, und zwar in ihrem eigenen Interesse.

A 3 $\frac{1}{2}$ heures de l'après-midi: Assemblée générale des membres de la Caisse de pensions en faveur des veuves et des orphelins des maîtres aux écoles moyennes bernoises.

Nous comptons sur une forte participation.

Le C. C. du B. M. V.

Enquête de la Société des Instituteurs bernois concernant les allocations pour renchérissement de la vie.

Les questionnaires non rentrés sont encore au nombre de 10 %. Notre enquête a une influence sur la distribution de la subvention de l'Etat de fr. 80,000. Ceux qui n'ont pas encore retourné le questionnaire sont priés — dans leur propre intérêt — de le faire immédiatement.

Schweizerischer Lehrerkalender.

Das Zentralsekretariat des B. L. V. hat den Vertrieb des *Schweizerischen Lehrerkalenders* im Kanton Bern übernommen. Wie in den letzten Jahren, werden auch diesmal Bestellungslisten an die Herren Sektionspräsidenten abgehen. An den Sektionsversammlungen können sich alle, die einen Lehrerkalender wünschen, in diese Listen eintragen. Bestellungen nimmt auch das Sekretariat des B. L. V. direkt entgegen. Es wurde bis jetzt stets geklagt, dass der Absatz des Lehrerkalenders im Kanton Bern ein geringer sei. Das sollte anders werden; jeder Lehrer kauft sich gewiss einen Taschenkalender. Warum nun nicht

zum Lehrerkalender greifen? Sein Inhalt ist reich, die ganze Ausstattung praktisch, so dass er überall warm empfohlen werden kann. Der Lehrerkalender ist zudem nicht das Unternehmen eines privaten Kaufmanns; er wird herausgegeben vom Schweizerischen Lehrerverein; der Reinertrag fällt in eine unserer schönsten Institutionen, in die *Schweizerische Lehrerwaisenstiftung*. Auch da heisst es Jahr für Jahr, die bernische Lehrerschaft leiste zu wenig im Vergleich zu ihren Bezügen. Wohlan! Durch Erwerbung des Lehrerkalenders kann ein jeder helfen, diesen Vorwurf zu entkräften, ohne dass er eine Extraausgabe machen muss. *Preis, in Leinen gebunden, Fr. 1.50.*

Sekretariat des B. L. V.

Bernischer Lehrerverein.

Die Teurungszulagen an die bernische Lehrerschaft vor dem Grossen Rate.

Fast drei Sitzungen beanspruchte in unserem Parlamente die Beratung über das Dekret betreffend Ausrichtung von Teurungszulagen an die Beamten und Angestellten des Staates Bern. Der Art. 10 dieses Dekretes ordnet die Zulagen für die bernische Lehrerschaft. Die Regierung verhielt sich zunächst gegenüber der Eingabe

Société des Instituteurs bernois.

Le Grand Conseil discute sur les subsides à accorder au corps enseignant bernois pour parer au renchérissement de la vie.

La discussion sur le décret concernant les subsides à allouer aux fonctionnaires et employés cantonaux, pour leur venir en aide en ces temps difficiles, a duré presque trois séances. L'article 10 de ce décret règle les allocations au corps enseignant bernois. Le gouvernement n'avait accueilli